

# Spezialanlass «Erasmus klingt» «Beyond»

Hochvirtuoser Gesang und Entdeckungen von Perlen des Frühbarocks mit dem genialen  
Universalkünstler Jakub Józef Orliński

qp Konzertreisen  
und Kulturevents  
divertimento

Dienstag,  
10. September 2024



Liebe Kunden  
Liebe Kultur- und Musikfreunde

Das Festival «Erasmus klingt» findet vom 09. bis 15. September 2024 zum zweiten Mal im Rahmen einer Biennale in der historischen Altstadt von Basel statt. Die epochale Figur des Erasmus von Rotterdam, der viele Jahre in Basel gewirkt hat, steht im Zentrum dieses wirklich aussergewöhnlichen Barockfestivals, für dessen zweite Ausgabe sein Werk «Die Klage des Friedens» / «Querela Pacis» aus dem Jahr 1517 als Quelle der Inspiration diente.

Auch für die zweite Ausgabe dieses Festivals möchten wir es uns nicht nehmen lassen, gemeinsam mit Ihnen einen stilvollen, musikalisch hochvirtuosen und genussvollen Abendanlass zu zelebrieren. Entdecken Sie affektgeladene Juwelen aus dem Frühbarock mit dem Sänger, Model, Break-Dancer, Social Media Star und genialem Universalkünstler Jakub Józef Orliński, welcher vom Barockorchester «Il Pomo d'oro» begleitet wird. Kulinarisch umrahmen möchten wir diesen Abend mit einem gediegenen Dinner im stilvollen Club de Bâle.

## «Erasmus klingt - Festival & Laboratorium»

Für die zweite Ausgabe des Erasmus klingt! - Festivals dient Erasmus' Werk «Die Klage des Friedens» / «Querela Pacis» (1517) als Inspirationsquelle. Die Konzerte und Veranstaltungen widmen sich dem Thema FRIEDEN, das sowohl die säkulare Welt als auch die religiöse Kultur umfasst. Wie heute, war auch die Zeit von Erasmus, zu Beginn der Neuzeit, von Gewalt geprägt. Viele Gelehrte erhoben ihre Stimme gegen die zahllosen Kriege in Europa. Aus diesem Grund wird die aktuelle Ausgabe des Festivals Erasmus' Werk «Klage des Friedens» (1517) gewidmet, einem Werk von grossem ethischen Wert, in welchem der Humanist mit all seiner Überzeugungskraft darum kämpfte, die Absurdität des Krieges und die Vorteile des Friedens zu beweisen. Ein Anliegen, das gerade auch in unseren jetzigen Zeiten von allergrösster Bedeutung ist.





## Dienstag, 10. September 2024

17.30 Uhr: Treffpunkt im Club de Bâle am Rheinsprung 5. Freuen Sie sich auf einen kleinen Apéro und auf eine Konzerteinführung durch den Festivaldirektor Christoph Müller.

Anschliessend: Werden wir kulinarisch verwöhnt und lassen uns die Vorspeise und den Hauptgang im Club de Bâle schmecken.

19.30 Uhr: Kurzer gemeinsamer Fussweg zur Peterskirche Basel.

20.00 Uhr: Beginn des Vokal-Konzerts mit Jakub Józef Orliński (Countertenor) und dem Barockorchester Il Pomo d'oro.

Jakub Józef Orliński bringt mit «Beyond» vergessen geglaubte Meisterwerke in die Gegenwart zurück. Der renommierte Countertenor, der bereits für sein Album «Facce d'amore» internationale Anerkennung erntete, präsentiert ein herausragendes Programm von Vokalwerken aus dem italienischen Frühbarock. Gemeinsam mit dem Musikwissenschaftler Yannis François ist Orliński in die historischen Gefilde des 17. Jahrhunderts eingetaucht und hat ein Repertoire ans Licht gebracht, das nach wie vor lebendig, vibrierend und bewegend ist. In Begleitung des Originalklang-Ensembles Il Pomo d'oro gestaltet Orliński eine faszinierende Mélange aus Arien, Kantaten und Madrigalen, ergänzt mit rein instrumentalen Stücken. In dieser musikalischen Reise abseits der ausgetretenen Pfade entfaltet sich ein begeisterndes Zusammenspiel von Esprit und Spielfreude.

Nach dem Konzert kehren wir zurück in den Club de Bâle, wo wir diesen Abend bei Dessert, Café und einem Schlummerbecher in geselliger Runde ausklingen lassen möchten.

Sollte es der Energiehaushalt des Künstlers nach dem Konzert noch zulassen, hat uns der Star des Abends, Jakub Józef Orliński, bereits versprochen, uns noch mit einem kleinen Besuch zu beehren. So hätten Sie die Möglichkeit, diesen Ausnahmekünstler persönlich kennenzulernen. Wir bitten Sie aber ausdrücklich um Verständnis, dass Herr Orliński diese Entscheidung erst unmittelbar nach dem Konzert, gemäss seiner Tagesverfassung treffen wird.

Ca. 23.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

## Konzert-Programm:

«BEYOND» und eine Lesung mit Ausschnitten aus Erasmus' «Klage des Friedens»,  
es liest der Schriftsteller Alain Claude Sulzer

**Claudio Monteverdi** (1567 – 1643)

L'incoronazione di Poppea: «E pur io torno qui» (Ottone) (1642) «Voglio di vita uscir»

**Biagio Marini** (1594 – 1663) «Passacalio from Per ogni sorte di strumento musicale», Op. 22

**Giulio Caccini** (1551 – 1618) «Le nuove musiche: «Amarilli, mia bella» (1602)

**Girolamo Frescobaldi** (1583 – 1643) Arie musicali, Book 1: «Così mi disprezzate» (1630)

**Johann Caspar Kerll** (1627 – 1693) Sonata for Two Violins in F Major (c. 1680-1688)

**Barbara Strozzi** (1619 – 1677) Cantate, ariette e duetti, Op. 2: L'amante consolato (1651)

**Francesco Cavalli** (1602 – 1676) Pompeo Magno: «Incomprensibil nume» (Pompeo Magno) (1666)

**Carlo Pallavicino** (c. 1630 – 1688) Demetrio: Sinfonia (1666)

**Giovanni Cesare Netti** (1649 – 1686)

La Filli: «Miserò core»...«Si, si, si scioglia si»...«Dolcissime catene» (Berillo) (1682)

**Antonio Sartorio** (c. 1630 – 1680)

Antonino e Pompeiano: «La certezza di tua fede» (Pompeiano) (1677)

**Giovanni Cesare Netti** (1649 – 1686) L'Adamiro: «Quanto più la donna invecchia» (Criminalba) (1681)

L'Adamiro: «Son vecchia, pazienza» (Criminalba) (1681)

**Adam Jarzebski** (c. 1590 – c. 1648) Tamburetta from Canzoni e concerti (1627)

**Sebastiano Moratelli** (1640 – 1706) La Faretra smarrita: «Lungi dai nostri cor» (Amore) (1690)

**Ausführende:**

**Jakub Józef Orliński** (Countertenor)

**Il Pomo d'oro**

## Unsere Leistungen:

Wie im nebenstehenden Programm beschrieben.  
Inkl. bestmögliche Karten für das Konzert in der  
Peterskirche.

**Preis pro Person in CHF 395.--**

Programm- und Besetzungsänderungen vorbe-  
halten.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingun-  
gen von Divertimento Kulturreisen.

Nicht im Preis enthalten:

- Annullationskostenversicherung



**Anmeldung und Information:**

**qp** Konzertreisen  
und Culturevents  
**divertimento**

**Divertimento GmbH**

Inhaber: Peter Potoczky

Malzgasse 7a · 4052 Basel · Schweiz

Tel: 061 281 11 88

info@divertimento.ch · www.divertimento.ch

## Jakub Józef Orliński

Jakub Józef Orliński absolvierte sein Studium an der Fryderyk-Chopin-Universität für Musik in Warschau und schloss es 2012 mit einem Master ab. Ab 2011 nahm er erfolgreich an Gesangswettbewerben in Europa und den USA teil, gewann einige davon und war 2012 Teil des Young Artists Programmes an der Nationaloper in Warschau. Seine Bühnenerfahrung umfasst Rollen wie die Zweite Hexe in «Dido and Aeneas» und Ariel in «The Tempest». In den Jahren 2014 und 2015 spielte er zentrale Partien in drei Händel-Opern.



Neben seiner musikalischen Karriere ist Orliński als Breakdancer aktiv und hat an verschiedenen Wettbewerben teilgenommen. Er ist auch als Model, Tänzer und Akrobat in Werbekampagnen für bekannte Marken wie Levi's, Nike, Turbokolor, Samsung, Mercedes-Benz, MAC Cosmetics, Danone und Algida zu sehen.

Seine Erfolge als Countertenor sind beeindruckend, darunter das vielbeachtete Debüt als Orimeno in Cavallis «Erismena» beim Festival d'Aix-en-Provence im Juli 2017. Orliński beeindruckte auch auf der Opernbühne, beispielsweise als Rinaldo beim Glyndebourne Festival Opera im August 2019. In Konzertsälen trat er weltweit auf, darunter Auftritte mit dem Houston Symphony Orchestra und dem Originalklang-Ensemble Il pomo d'oro.



## Il pomo d'oro

Das Ensemble IL POMO D'ORO wurde im Jahr 2012 gegründet. Es zeichnet sich durch eine authentische, dynamische Interpretation von Opern und Instrumentalwerken aus Barock und Klassik aus. Die Musiker sind ausgewiesene Spezialisten und gehören zu den besten ihres Fachs auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis. Seit 2016 ist Maxim Emelyanychev der Chefdirigent des Orchesters. Das Ensemble kooperiert mit Francesco Corti und wird oft von Zefira Valova, der Konzertmeisterin, geleitet. Der Name bezieht sich auf Antonio Cestis Oper «Il pomo d'oro» von 1666.

Il Pomo d'oro ist für seine Barockoper, Vokal- und Instrumental-Recitals sowie Chormusik bekannt. 2022 starteten sie ein grosses Mozart-Sinfonienprojekt unter Maxim Emelyanychev. Das Ensemble wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter dem Echo Klassik und Gramophone Award. Die erste Mozart-Sinfonienaufnahme, «The Beginning and the End», erschien 2022.

Das Repertoire umfasst Händel-Opern mit namhaften Solisten wie Joyce DiDonato und Max Emanuel Cencic. Auch Werke von Stradella und Vinci wurden eingespielt. Vokalrecitals mit Künstlern wie Jakub Józef Orliński sind Teil ihrer künstlerischen Bandbreite.



qp Konzertreisen  
und Kulturevents  
divertimento